

Hans-Dieter Aßbrock  
Grundschule Bustedt der Stadt Bünde

18.8.01

## Statement zum Modellvorhaben „Selbstständige Schule“

### - Zusammenfassung -

1. Das Modellvorhaben „Die selbstständige Schule“ ist dann ein lohnendes Vorhaben, wenn es sich um die Verbesserung der pädagogischen Arbeit handelt.
2. Einiges muss **sofort** verbessert werden - und nicht erst in sechs Jahren:
  - Alle Schulen müssen den Unterricht erteilen können, der nach der Stundentafel vorgesehen ist.
  - Alle Schulen müssen die vorgesehenen Arbeitsgemeinschaften bilden können.
  - Die Schulleiter müssen die Zahl der Klassen selbstständig bilden können - mit allen Konsequenzen!
  - Der Klassenfrequenzhöchstwert in der Grundschule ist zu hoch.
  - Das Durcheinander der befristeten Verträge muss beendet werden.
3. Die Möglichkeit, Freiräume bei der Unterrichtsorganisation und der Unterrichtsgestaltung in Anspruch zu nehmen, wird begrüßt.  
Allerdings ist in der Grundschule eine Öffnungsklausel bei der Lehrerarbeitszeit wegen der hohen Pflichtstundenzahl nicht möglich, sie wird deshalb abgelehnt.
4. Die vorgesehene Stellung des Schulleiters als Dienstvorgesetzter und die Änderung des Personalvertretungsgesetzes werden abgelehnt.
5. Da die sächliche Ausstattung der Schulen deutlich verbessert werden muss - sofort ! -, wird dieser Teil des Modellvorhabens begrüßt.
6. Die Erfahrungen der „Basis“ ( hier der **Lehrkräfte**, nicht nur der Projektleitung, nicht nur der Schulaufsicht, nicht nur der Schulleitungen ) aus dem Bertelsmann-Projekt sind einzubeziehen.

